



TURNSPORT
AUSTRIA

27. Österreichische Staatsmeisterschaft in der Sportaerobic

(inkl. 24. Österreichischer Jugendmeisterschaften und 20. Österreichischer Meisterschaften in Aerobic Dance & Step)

am 04. Juni 2026 im Rahmen der
"Sport Austria Finals" in Wien

Ausschreibung

Veranstalter:

Turnsport Austria

1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10, www.turnsport.at

Veranstaltungs-ID:

26-25017

Organisator:

Gymnastic Academy Stockerau

Austragungsort:

Sporthalle Kagran

1220 Wien, Steigenteschgasse 1

Vorläufiger Zeitplan:

Donnerstag, 04. Juni 2026

09:00 Uhr: Einturnen

11:00 Uhr: Wertungrichter*innenbesprechung

12:00 Uhr: Wettkampfbeginn



Endgültiger Zeitplan:

Dieser kann erst nach dem Anmeldeschluss erstellt werden. Änderungen zum vorläufigen Zeitplan sind ebenso möglich wie wahrscheinlich und werden mit der Anmeldung ausdrücklich akzeptiert.

Teilnahme- Voraussetzung:

Anerkennung und Einhaltung der Allg. Wettkampf-Teilnahmebestimmungen, des Trainer*innen-Lizenz-Reglements und aller weiterer in Anwendung zu bringenden Regeln von Turnsport Austria.

Anmeldungen:

Diese müssen bis spätestens **01.05.2026**, über das Turnsport Austria Meldeportal unter <https://mein.turnsport.at/veranstaltungen/1379> erfolgen. Außerdem müssen alle Sportler*innen, Wertungsrichter*innen, Trainer*innen und Delegations*leiterinnen auch via KSIS Plattform **inklusive Foto** unter folgendem Link https://deref-gmx.net/mail/client/c7Zf9MuhfA/dereferer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Frg-form.eu%2Fevent.php%3Fid_prop%3D10362 registriert werden.

Musik:

Die Musiken müssen bis **15. Mai 2026** ebenso auf der KSIS Plattform unter https://deref-gmx.net/mail/client/c7Zf9MuhfA/dereferer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Frg-form.eu%2Fevent.php%3Fid_prop%3D10362 hochgeladen werden.

Nenngeld:

Das Nenngeld beträgt **EUR 50,-** pro Athlet*in und **erstem Start**. Bei **zwei Starts** in unterschiedlichen Bewerben (z.B. Einzel und Trio) beträgt es **EUR 80,-**, bei **drei Starts EUR 110,-** und bei **vier Starts EUR 130,-**.

In **MP, Trio, Gruppe, Dance & Step** beträgt das Nenngeld **EUR 50,- pro Athlet*in**, ist jedoch bei mehr als neun Personen pro Mannschaft/Team mit EUR 450,- gedeckelt.

Das Nenngeld wird nach erfolgreicher Anmeldung von Turnsport Austria in Rechnung gestellt und ist dann umgehend zu bezahlen. Da es sich um ein „Nenn“- und kein „Start“-geld handelt, wird es bereits mit der durchgeführten Anmeldung fällig.

Die Verrechnung erfolgt nach Meldeschluss per Rechnungslegung von Turnsport Austria. Deswegen sind bei den buchbaren Optionen in der Meldeplattform keine Preise hinterlegt. Das Nenngeld wird nach der Meldung berechnet!

Wertungsrichter*innen & Startliste:

Am **09.05.2026** um **19:00 Uhr** werden die Wertungsrichter*innen und die Startliste gezogen. Der Link dazu wird noch ausgeschickt.

Unterkunft:

Die Unterkunft für alle Akkreditierten ist selber zu organisieren.

Info: Für alle akkreditierten Sportler*innen, Trainer*innen und Wertungsrichter*innen sind die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien während der SAF kostenlos nutzbar.



TURNSPORT
AUSTRIA

Wettkampfgerät:

Sportaerobic Sprungboden

Gesamtleitung:

Bundesreferentin Nadja Grabler

Tel. 0660 4752155

Nähere Information:

Via sigrid.dutzler@turnsport.at,

Tel. 01 505 51 79 11, www.turnsport.at



Wettkampfangebot:

Wettkampfangebot Sportaerobic:

Bewerbe/Kategorien:

Ausgetragen werden Wettkämpfe für Einzel Männer (IM), Einzel Frauen (IW), Gemischte Paare (MP), Trios (TR) und Gruppen (GR) in allen Altersklassen.

Altersklassen:

Elite: Jahrgang 2008 und älter
Juniors: Jahrgang 2011, 2010, 2009
Youth: Jahrgang 2014, 2013, 2012
National Development (ND): Jahrgang 2017, 2016, 2015
New Generation (NG): Jahrgang 2018

Wettkampfangebot Sportaerobic B-Programm:

Bewerbe/Kategorien:

Ausgetragen werden Wettkämpfe für Einzel Männer (IM), Einzel Frauen (IW) Gemischtes Paar (MP), Gleichgeschlechtliches Paar (PR), Trios (TR) und Gruppen (GR) in allen Altersklassen.

Altersklassen:

Elite: Jahrgang 2008 und älter
Juniors: Jahrgang 2011, 2010, 2009
Youth: Jahrgang 2014, 2013, 2012
National Development (ND): Jahrgang 2017, 2016, 2015

Wettkampfangebot DANCE & STEP:

Anmerkung:

In den Kategorien Trio, Gruppe, Aero DANCE und Aero STEP können die Sportler/innen aus zwei verschiedenen Altersklassen bestehen. Die Formationen starten in der

Wertungsvorschriften:

Reglement:

Titelvergaben:

Kategorie, aus der die Mehrzahl der Gruppenmitglieder besteht.

In der Kategorie „Open Age“, hier dürfen alle Altersklassen gemischt werden.

Austragung und Bewertung laut Österreichischem Sportaerobic-Wettkampfprogramm 2025-2028 sowie den folgenden Anpassungen.

en_AER CoP 2022-2024.pdf (gymnastics.sport)

www.turnsport-austria.at/de/sport/sportaerobic

Die Siegerin der Wertung „Einzel Frauen“ (hier werden IW Seniors, IW Juniors und IW Youth zusammen gezählt) erhält den Titel „Österreichische Staatsmeisterin 2026“.

Unabhängig von der Anzahl der Starter*innen werden in allen Altersklassen und Kategorien, in denen Wettkämpfer*innen antreten, offizielle österreichische Meistertitel vergeben.



Dr. Gabriela Jahn
Präsidentin



Mag. Robert Labner
Generalsekretär



Nadja Grabler
Bundesreferentin

Teilnahmebestimmungen

Zur sofortigen Gültigkeit beschlossen vom Vorstand von Turnsport Austria am **6. März 2026**. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes für alle Geschlechter.

Berechtigung zur Teilnahme als Athlet*in:

Zur Teilnahme als Athlet*in berechtigt sind österreichische Staatsbürger*innen, die im Austragungsjahr des Wettkampfs mindestens acht Jahre alt sind/werden und einem Verein angehören, der Mitglied von Turnsport Austria ist.

Weiters zur Teilnahme als Athlet*in berechtigt sind Ausländer*innen oder Staatenlose, die im Austragungsjahr des Wettkampfs mindestens acht Jahre alt sind/werden und einem Verein angehören, der Mitglied von Turnsport Austria ist, wenn sie zum Meldeschlusstermin seit mindestens einem Jahr ihren ordentlichen Hauptwohnsitz und ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben und in diesem Jahr weder für einen anderen Mitgliedsverband von World Gymnastics in einer Auswahlmannschaft gestartet sind, noch an einer anderen nationalen Meisterschaft ordentlich teilgenommen haben.

Für die Teilnahmeberechtigung von Ausländer*innen oder Staatenlosen in der Eliteklasse verlängert sich diese Frist auf drei Jahre (Fristdauer drei Jahre), so ferne die o.g. Einjahresfrist vorab noch nicht für sie angewendet wurde. Der Wohnsitznachweis ist nach schriftlicher Aufforderung durch Turnsport Austria und/oder auf Anweisung der Wettkampfleitung zu erbringen.

Offizielle Titel-, Medaillen- und Platzierungsvergaben in Staatsmeisterschafts- und österreichischen Meisterschafts-Einzelbewerben, die nach vollem internationalen Reglement von World Gymnastics (Elite, Junior*innen gemäß CdP) ausgetragen werden, sind nur an Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft möglich, sofern sie auch die weiteren Teilnahmevoraussetzungen erfüllen.

Offizielle Titel-, Medaillen- und Platzierungsvergaben in Staatsmeisterschafts- und österreichischen Meisterschafts-Mannschafts-/Teambewerben, die nach vollem internationalen Reglement von World Gymnastics (Elite, Junior*innen gemäß CdP) ausgetragen werden, sind nur an Mannschaften/Teams möglich, denen zumindest zu achtzig Prozent (80%) österreichische Staatsbürger*innen angehören, sofern auch die weiteren Teilnahmevoraussetzungen von allen Mannschaften-/Teammitgliedern (100%) erfüllt werden.

Weitere Einschränkungen oder Ausweitungen der Teilnahmeberechtigung als Athlet*in ergeben sich durch die Art des Wettkampfs und sind in dessen Ausschreibung festgelegt.

Berechtigung zur Teilnahme als Trainer*in/Betreuer*in:

Es sind nur Personen zur Teilnahme als Trainer*in/Betreuer*in berechtigt, die über eine für den jeweiligen Wettkampf gültige Turnsport-Austria-Trainer*innen-Lizenz oder eine entsprechend gültige vorläufige Turnsport-Austria-Trainer*innen-Lizenz verfügen.

Im Falle der Durchführung eines internationalen Wettkampfs entfällt die o.a. Trainer*innen-Lizenz-Vorschrift für die Betreuung von nicht für Österreich oder nicht für einen österreichischen Verein antretende Sportler*innen.

Berechtigung zur Teilnahme als Wertungsrichter*in:

Zur Teilnahme als Wertungsrichter*in berechtigt sind Personen, die über eine den Wettkampfanforderungen entsprechende gültige internationale oder Turnsport-Austria-Wertungsrichter*innen-Lizenz verfügen.

Grundsätzliches:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Athlet*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Wertungsrichter*innen und weitere teilnehmende/akkreditierte Personen müssen selbst oder von ihrem Verein oder Landesverband ausreichend versichert sein. Die meldende Organisation ist Turnsport Austria gegenüber für den ausreichenden Versicherungsschutz der von ihr gemeldeten Personen verantwortlich. Sollten Selbstmeldungen möglich sein, geht diese Verantwortung auf die meldende Person über. Turnsport Austria als Veranstalter schließt jedwede Haftung, insbesondere für Unfälle, Krankheit, Sachbeschädigungen, Diebstahl und Verluste sowie gegen Dritte aus.

Nicht zur Teilnahme zugelassen sind Personen, die wegen Dopings suspendiert oder gesperrt sind und/ oder die nicht gemäß dem aktuellen Anti-Doping-Bundesgesetz den Wiederbeginn der aktiven Laufbahn an die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA Austria) gemeldet haben.

Nicht zur Teilnahme zugelassen sind Personen mit einer aufrechten Sperre, die von der Turnsport-Austria-Disziplinarkommission ausgesprochen wurde.

So nicht anders angegeben, kommen die jeweils gültigen Vorschriften von World Gymnastics, von European Gymnastics und von Turnsport Austria zur Anwendung. Dies gilt ins-besondere auch für die Bewertung und Wertung, für das Verhalten von Athlet*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen und Wertungsrichter*innen, für Bekleidung, Anbringung von Sponsoren/Werbung auf der Bekleidung udgl.

Eine meldende Organisation ist dafür verantwortlich, über die Berechtigung zu verfügen, die Anmeldung im Namen und im Auftrag der zu meldenden Person(en) durchzuführen und diese zur Einhaltung aller Bestimmungen von Turnsport Austria verpflichtet zu haben. Turnsport Austria wird von der meldenden Organisation oder Person schad- und klaglos gehalten.

Eine meldende Organisation ist dafür verantwortlich, von allen gemeldeten Personen das Einverständnis eingeholt zu haben, gefilmt und fotografiert zu werden und ihr uneingeschränktes Einverständnis zur für sie honorarfreien Live- oder beliebig zeitversetzten Publikation durch Turn-sport Austria und kooperierende Medien und Partner erklärt zu haben.

Eine meldende Organisation ist dafür verantwortlich, von allen gemeldeten Personen das Einverständnis eingeholt zu haben, dass ihre bei der Anmeldung anzugebenden Daten von Turnsport Austria ohne Befristung gespeichert, verarbeitet, zur Förderung des Turnsports verwendet und veröffentlicht werden dürfen.

Meldungen:

Anmeldungen zu Wettkämpfen von Turnsport Austria müssen grundsätzlich bis zum Mittwoch zweieinhalb Wochen vor Veranstaltungsbeginn vollständig über das dafür vorgesehene Online-Meldeportal von Turnsport Austria erfolgen. In den Wettkampfausschreibungen können allerdings auch andere Meldungsbestimmungen festgesetzt werden.

Meldungen müssen durch die Turnsport-Landesverbände erfolgen, wobei Ausnahmen von dieser Regelung wie folgt zur Anwendung gelangen:

- Im Team-Turnen werden direkte Meldungen der Turnvereine akzeptiert.
- Für Trampolinspringen, Sportakrobatik und Sportaerobic werden Meldungen von Vereinen dann akzeptiert, wenn der betreffende Turnsport-Landesverband keine entsprechende Fachsparte führt.
- Im Turn10 können zusätzlich zu den Landesfachverbänden auch Vereine Nachmeldungen durchführen.

Nachmeldungen, Ummeldungen nach Meldeschluss, verspätet einlangende Meldungen sowie nicht vollständig durchgeführte Meldungen werden grundsätzlich nicht akzeptiert (es besteht darauf kein Anspruch). Sollten Nach- und Ummeldungen jedoch im Ermessen von Turnsport Austria mit vertretbarem Aufwand organisatorisch durchführbar sein, ist für sie das doppelte Nenngeld zu bezahlen.

Meldungen werden nicht akzeptiert, wenn sich offene Nenngeldforderungen für voran gegangene Veranstaltungen der meldenden Organisation und/oder für die betreffende*n Athlet*innen bereits in der Stufe der dritten Mahnung befinden.

Nenngeld:

Das Nenngeld für Turnsport-Austria-Meisterschaften beträgt mindestens EUR 50,- pro Athlet*in.

Bei Turnsport-Austria-Wettkampf-Veranstaltungen, bei denen keine Turnsport-Austria-Meistertitel vergeben werden, legt die Spartenleitung nach eigenem Ermessen die Höhe des Nenngelds fest.

Jedes Nenngeld ist nach Erhalt einer auf Basis der Meldung von Turnsport Austria ausgestellten und übermittelten Rechnung auf das darauf angeführte Konto von Turnsport Austria zu überweisen.

Wertungsgericht:

Jeder meldende Landesverband/Verein muss pro Veranstaltung mindestens die in der Wettkampfausschreibung und/oder in den jeweiligen Sportspartenbestimmungen vorgeschriebene Anzahl an Wertungsrichter*innen nominieren und auf eigene Kosten entsenden.

Reichen diese o.g. Wertungsrichter*innen nicht aus, wird die/der verantwortliche Bundesspartenreferent*in auf Kosten der teilnehmerstärksten Landesverbände weitere Wertungsrichter*innen einberufen. Kommt ein Landesverband/Verein seiner Nominierungspflicht nicht nach, wird die/der verantwortliche Bundesspartenreferent*in auf Kosten des betreffenden Landesverbands/Vereins weitere Wertungsrichter*innen einsetzen.

Die Bestätigung und endgültige Auswahl/Einteilung der Wertungsrichter*innen erfolgt auf Vorschlag der/des Wertungsrichter*innen-Obfrau/Obmanns durch die/den Bundesspartenreferent*in. Eine Wertungsgerichtbesprechung findet vor dem Wettkampf laut Zeitplan und/ oder gesonderter Einladung statt. Alle Wertungsrichter*innen sind verpflichtet, an dieser Besprechung teilzunehmen, da sonst ein Einsatz im Wettkampf nicht möglich ist.

Kosten der Teilnahme:

Die meldenden Turnsport-Landesverbände, Vereine oder Personen haben für alle von ihnen gemeldeten Athlet*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Wertungsrichter*innen und ev. weitere Begleitpersonen alle Kosten (Reise, Aufenthalt, Verpflegung, Honorare, ...) selbst zu tragen.

Zeitplan/Startreihenfolge:

Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeschluss erstellt und infolge auf www.turnsport.at veröffentlicht. Zeitpunkt und Ort der Auslosung der Startreihenfolge werden vom Turnsport-Austria-Generalsekretariat auf Anfrage bekannt gegeben. Jeder gemeldet habende Landesverband/Verein kann auf Eigenkosten dazu eine*n Vertreter*in entsenden.

Anti-Doping:

Es gelten die Anti-Doping-Regelungen von World Gymnastics und die Anti-Doping-Bestimmungen des aktuell gültigen österreichischen Anti-Doping-Bundesgesetzes. Dopingkontrollen können durch die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA Austria), weiters durch World Gymnastics, durch das Internationale Olympische Comité (IOC) oder durch die Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) durchgeführt werden.

Über Verstöße gegen Anti-Dopingregelungen entscheidet im Auftrag von Turnsport Austria die unabhängige Österreichische Anti-Doping-Rechtskommission (ÖADR) gemäß dem Anti-Doping-Bundesgesetz in der jeweils gültigen Fassung. Für das Verfahren vor der ÖADR gelten die einschlägigen Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes in der jeweils gültigen Fassung. Entscheidungen der ÖADR können bei der Unabhängigen Schiedskommission (USK, gemäß § 23 Anti-Doping-Bundesgesetz 2021) angefochten werden.

Zugangsberechtigung:

Zur Wettkampfhalle zugangsberechtigt sind die Mitglieder des Turnsport-Austria-Präsidiums, die Turnsport-Austria-Veranstaltungsleitung und von dieser dafür autorisierte Mitarbeiter*innen des Organisationskomitees, die Turnsport-Austria-Wettkampfleitung, die/der offizielle Wettkampfärzt*in sowie die jeweils im Wettkampf befindlichen Athlet*innen, deren Betreuer*innen, die Wertungsrichter*innen und ggf. weitere von der Veranstaltungsleitung festgelegte Personen (z.B. Journalist*innen). Für weitere Räumlichkeiten der Veranstaltung (z.B. Trainingshallen, Organisationsbüro, VIP-Bereich, Pressezentrum) können von der Turnsport-Austria-Veranstaltungsleitung weitere/andere Zugangsberechtigungen festgelegt werden.



TURNSPORT
AUSTRIA

Veranstaltungsleitung und Wettkampfleitung von Turnsport Austria sind berechtigt, jede Person, die ihren Anordnungen nicht Folge leistet, aus der Wettkampfhalle zu weisen und ihr den Zugangsberechtigungsausweis (Akkreditierung) zu entziehen.

Dr. Gabriela Zahn
Präsidentin

Mag. Robert Labner
Generalsekretär